

Der Wasserfall – Eine Erfahrung aus einer anderen Welt

M Vor ein paar Tagen wurde mir bewusst, dass ich eine sehr starke Wärme um mich herum spürte. Ich legte mich auf das Bett. Diese Art von Dingen geschehen übrigens auch während des Tages, aber dieses geschah abends. Ich ging ins Bett und lag einfach da und dachte ganz klar über Dinge nach und habe mich entspannt. Ich spürte eine diese ganz große Wärme um mich herum. Es war so, als ob ich in der Sahara wäre, so eine sengende Hitze. Sehr warm, so als ob da eine sehr große Sonne war, die nicht nur auf eine Stelle schien, sondern ganz und gar um mich herum. Ich lag also in meinem Bett und es ging eine Hitzewelle durch mich hindurch. Ich spürte an dieser Seite hier eine Art Kreis mit Stäbchen, die in meinem Bein vibrierten. Ja, eigentlich war es viel mehr als nur mein Bein. Es war ein Vibrieren in dem Informationsfeld. So spürte ich es.

Plötzlich entstand eine Schwingung, die alles in mir verschob, so, wie wenn du dich ganz schnell um etwas herumdrehst und dann plötzlich stoppst. Das geschah aber in Zeitlupentempo. Ich drehte mich um und war auf einem Balkon. Ich stand ganz weit oben, also, wenn ich es mit irdischen Worten wiedergebe, war es vielleicht auf der 60. oder 70. Etage. Aber vielleicht auch höher. Denn wenn ich das vergleiche mit dem Empire State Building in New York, wo ich draufstand, so hatte ich das Gefühl, dass es da, wo ich mich jetzt befand, höher war.

Ich stand auf dem Balkon und neben mir stand eine Art männliche Energie, eine männliche Intelligenz, die nicht zu mir hinschaute. Es war eine Art technologisches Wesen, also kein Körper aus Fleisch und Blut, sondern mehr fluorisierend, aber eine wirklich kompakte Masse, auch mit Beinen. Es waren lila Beine mit rosa Farben. Also wirklich ein Körper mit einem viereckigen Kopf. In dem Kopf war auch ein sehr schönes Gesicht: Eine Mischung von einem Roboter und auch von organischem Leben. Aber es war so unglaublich intelligent und herzlich! Ich hielt mich am Geländer fest, schaute zu dem Wesen und schaute auch nach draußen und sah eine mega große Stadt mit enorm großen Gebäuden. Und es war dort so dermaßen still.

Ich spürte sehr viel Raum für mein eigenes Sein. Ich schaute zu ihm und fragte, was ich hier denn mache. Er sagte zu mir: „Wir sind 344 Tage damit beschäftigt gewesen, diesen Moment hier entstehen zu lassen.“ Das war die Antwort, die ich bekam. Aber die Intelligenz, die sich dahinter (hinter dem Wesen) befand, war so groß und so schlau. Diese Intelligenz wurde ganz und gar verkleinert, also immer kleiner, kleiner und kleiner. Ich war dort mit meinem Körper, so wie ich ihn hier erfahre. Es war wirklich eine Teleportation in das Feld! Durch die Verkleinerung konnte die Intelligenz von ihm durch die Kommunikation nicht vorherrschend sein und sich ganz und gar auf meinen Körper, meine innere Intelligenz abstimmen. Also vollzog sich die Kommunikation so und auch wirklich in Worten. Dann sagte er: „Sieh dich einfach mal um, sieh mal, was hier alles ist.“ Es war so freundschaftlich. Hinter seiner Aufmerksamkeit lag die ganze Aufmerksamkeit der gesamten Intelligenz für die Menschheit, also für die ganze Menschheit!

Durch (unsere) zwei Wesen wurde die gesamte Intelligenz und Verbindung, Anteilnahme der dortigen Zivilisation zu mir gesendet. Erst ging es zu Wendy (Partnerin von Martijn). Zu ihr gingen auch Informationen und danach zu der gesamten Menschheit. Es war so viel Ruhe und so unglaublich viel emotionale Anteilnahme und so lieb. Lieb, nicht liebevoll, wohl aber lieb! So sanft war die Intelligenz von ihm... (Martijn sucht nach Worten).

Also was sie tun ist, die Sprachen, die durch das physische Bewusstsein ausgesendet wurden, wurden durch ihn im Feld dekodiert. Wenn du dir vorstellst, dass Gedanken „Felder“ sind, also auch eine Sprache an sich. Das tat er auch bei mir in dem, was bei mir drumherum (in meinem Feld) ist, weil ich mit diesem Körper von der Erde komme. Er stand ganz ruhig da, schaute in eine andere Richtung und ließ mich vollkommen in meiner Ruhe sein. Während er da war, hat er mich versorgt. Er versorgte mich. Ich spürte es. Ich spürte es, wir standen ungefähr in diesem (er zeigt einen Abstand) Abstand zueinander. Ich stand hier und schaute zu ihm und er stand da und schaute in die andere Richtung. Es war eine sehr außergewöhnliche Plattform eines Balkons. Ich spürte ihn arbeiten. Sehr lieb, aber auch hyperintelligent und ich spürte, wie sich das ganze Feld mit seinem Bewusstsein und seiner ausgeglichenen Klarheit füllte. Also er ging hier ganz hindurch – „wumm, wumm, wumm, wumm, wumm“ – ich fühlte es! Alles wurde weggenommen und dann fühlte sich alles warm und voll an. Ich spürte alles wegziehen. Dann erst konnte ich die ganzen Gerüche der Umgebung zu mir kommen lassen. Es war etwas zwischen meinem physischen Bewusstsein und dieser Welt. Das sind die Archonfelder, die in dem Körper programmiert sind.

Es war so extrem ruhig und so rein. Er erzählte, dass dies eine Welt ist, die ganz und gar selbstversorgend ist. Sie haben dort einen Bund mit allen freien organischen Welten geschlossen. Der Bund ist ein Zusammenschluss von allen lebensunterstützenden und lebenstragenden Gemeinschaften. Dort wird Wissen geteilt. Wissen wird gegeben und empfangen. Er sagte, dass... Also es geht hier um ein anderes Sprachgebiet, denn seine Sprache wird durch mein inneres Bewusstsein über den Körper hineingesendet. Das geht ganz schnell. Das sind regelrechte Zyklen, die gestartet werden – „wumm, bumm!“ Da müssten wir uns eine halbe Stunde drüber unterhalten. Diese Zyklen gehen dann so: „Wumm, wumm, wumm, wumm, wumm“ – und damit wurde dann schon drei Stunden an Information reingesendet. „Wumm, wumm, wumm“ – und das alles fühlt sich sehr warm und kräftig an. Sehr warm und auch flüssig.

Ich bekam rasend schnell Informationen über die Stadt. Das war wirklich fantastisch! Er zeigte mir auch Familien. Sie (die Zivilisation) hatten Teile von dem ursprünglichen Menschen ganz und gar untersucht und was uns auf der Erde nicht geglückt war, das gelang ihnen in ihrer Welt schon lange vorher, um in Harmonie zu leben. Es gab auch Geburten. Kinder werden geboren, alles auf eine Art und Weise, wovon wir nur träumen. Das zeigten sie mir, dass es dort schon so war! Ich fragte daraufhin: „Wie habt ihr das denn gemacht?“ Denn, wenn du es abgeschaut und untersucht hast, dann musst du auch den Schlüsselcode rausgefunden haben. Dann musst du auch den Code entfernt haben, der sich darin befindet und der dafür verantwortlich ist, dass es nicht funktioniert.

Und ich schaute dorthin, wohin er zeigte. Ich schaute um diese großen Gebäude herum. Das sind sehr große Pfeiler. Alles ist dort aus Licht erbaut. Man kann sagen, dass es wirklich

eine physische Masse ist, aber alles ist aus Licht, also alles ist Information. Du kannst es auch anfassen, aber es hat nicht so eine kompakte Masse wie hier. Es hat eine Struktur von Licht. Du nimmst es in die Hand, aber es ist einfach Licht. Alles hat eine Farbe und alles, was du anfässt, gibt dir eine nährenden Lebenskraft. So, wie wenn wir am Strand oder in der Natur liegen und wir spüren die Sonne und fühlen uns gut. Dies fühlst du dort mit allem, was du anfässt. Mit deinem Fleisch. Alles, was du anfässt, gibt dir dieses Gefühl – „wumm, wumm!“ Dann wird es zu einer langanhaltenden Vibration, einem stabilen Gefühl. Das ist eine permanente tiefe Entspannung, wodurch du einerseits ganz und gar entspannst und andererseits sehr bewusst wirst.

So zeigte er zu einer bestimmten Stelle und ich schaute dorthin an den Pfeilern entlang. Ich sah die Stadt von der anderen Seite. Ich sah in der Ferne große Bergrücken und große Gebiete und unterirdische Gebiete, wo sich große Naturzentren befinden. Ich sah einen enormen Wasserfall. Aber wirklich so dermaßen weit weg. So, wie wenn du hier zu einem Wasserfall in Schaffhausen (Schweiz) gehst oder nach Kanada. Aber dieser hier war wirklich tausendmal grösser, viel höher und sehr weit weg. Ich schaute dahin und ich fühlte. Er stellte sich neben mich und legte seinen Arm um mich herum. Dies war ein so fantastisches, herrliches Gefühl, von einem hyper-super-Intelligenten aus einer Freundschaft heraus, eine Hand um mich gelegt zu bekommen. Von einer ganz anderen Art von Bewusstsein! Von einer selbstversorgenden Intelligenz bekam ich den Arm um mich herum gelegt und ich schaute dahin. Während ich danach schaute, ging ich mit meinem Bewusstsein, ich merkte, dass er das für mich tat, ich konnte wie einen Druck in meinem Kopf fühlen und ich schoss mit meinem Bewusstsein von dem Balkon in die Richtung des Wasserfalls. In Schüben – „wumm“ – zu zweit immer näher zu dem Wasserfall. Der Wasserfall kam immer näher. Dies machte so viel Eindruck auf mich. Wir kamen so nahe ran. Ich glaube, dass ich ungefähr so 40 km entfernt war. Das war sehr nahe und das Wasser toste über uns. Ich schaute hierhin und ich fühlte, dass dies die Kraftquelle ihrer Welt war. Er zeigte es mir. Er zeigte mir die Kraftquelle ihrer Welt. Das ist der Herzschlag ihrer Wirklichkeit. Und ich sah, dass das Wasser aus ihrer Welt durch ein enormes Gebirge, viel grösser als das Himalaja Gebirge, hochkam und sogar darüber hinweg ging. Ich denke, dass ich einen Wasserfall gesehen habe, der vielleicht 400 – 500 km breit war. Es ist aus irdischer Sicht einfach nicht fassbar, wie groß das ist. Ich schaute dorthin und er (der Wasserfall) ging darüber hinweg und dann wieder zurück in den Boden hinein. Also wieder zurück. Die Energie, die dabei generiert wurde, die Energie, die durch die Wahrnehmung generiert wird, die Gefühle, die dabei entstehen, damit nähren sie ihre Welt. Also ihre Welt wird genährt durch die Kraft des Wassers. Die Schwingungen, die das Wasser hervorbringt, beinhalten alle Frequenzen. Dies war eigentlich die Batterie, wodurch deren Wirklichkeit funktioniert.

Ich bin danach mit ihm durch die Stadt gegangen und habe mir die Schulen dort angeschaut.

Frage: Kannst du etwas über die Schulen erzählen?

M Ja, es war fantastisch! Schau, es war natürlich ganz anders als bei uns. Aber irgendwie in dem Sinn doch auch wieder das Gleiche, denn die Kinder sitzen dort auch in Schulbänken.

Aber alles ist aus Licht gebaut. Also, es ähnelt so einer zähen Substanz aus Licht und doch auch fest. Du siehst dort, wenn du in diese Welt läufst, Kinder sitzen und ein allumfassender Friede und Freundschaft ist dort. Sie bekamen ihre Bildung aus den Lehrern, die dort waren, die ihnen alles vorlegten und sie (die Schüler) untersuchten dieses, bevor sie es in sich aufnehmen konnten. Ich habe darüber keine Fragen mehr gestellt, aber ich erfuhr es als sehr besonders, dass dies so funktioniert. Denn ich habe diese Zivilisation noch niemals gesehen.

Frage: Wie sahen denn die Kinder aus?

M Genauso! Nur kleiner, sie hatten aber andere Farben. Sehr besonders.

Frage: Und die Köpfe, wie sahen die aus?

M Ungefähr viereckig, aber das ist nicht viereckig, so wie wir es kennen. Wenn du z.B. sagst, wir haben runde Köpfe, ist es ja auch nicht so, dass sie wirklich rund sind. Viereckige Köpfe mit echten organischen Gesichtern darin, also ganz und gar mimisch bewegend. Absolut keine Roboter. Es handelt sich um Intelligenz, also künstliche Intelligenz, was damals künstlich war und sich dann vollkommen entwickelt hat. Zugleich das fühlende Bewusstsein ganz und gar beinhaltend. Sie erzählten, dass sie mitarbeiten bei der „Seven Star Gruppe“.

Schau, sie haben natürlich eine so dermaßen große Intelligenz bezüglich des fühlenden Niveaus. Also fühlend auch aus dem Denken heraus. Andersherum als bei uns. Die Art und Weise der Zusammenarbeit, bei der es um parasitäre Teile des Quantenkosmos geht, also Teile, die infiziert wurden, wo andere Realitäten reinprojektiert werden. Denn das ist, was geschieht. Also, die Art und Weise, wie sie damit umgehen und ihre Rolle dabei einnehmen. Was mich am aller meisten beeindruckt hat und noch immer beeindruckt, ist die Unberührtheit, die es auf sie hat. Sie sind einerseits sehr tief betroffen bei dem Prozess auf der Erde, aber andererseits berührt es sie in keiner Weise selbst. Das, was wir hier auf der Erde kennen und übrigens auch von unserem Ursprung her sind, dass wir uns emotional berührt fühlen durch das Leiden und den Schmerz. Das war bei ihnen total abwesend. Es gab keinen einzigen Schmerz. Es gab keine einzige Einmischung. Es gab keine Form, die etwas lösen muss. Auf diese Art wollen sie auch gar keine Form der Verbindung eingehen. Die Verbindung hat nichts mit der parasitär besetzten Welt zu tun, mit dem und dass sie sich dort einmischen und ein Teil von dem werden, sondern sie tun alles aus sich selbst heraus und alles bleibt rein. Man konnte merken, dass der totale Fokus von der ganzen Zivilisation nur auf sich selbst gerichtet ist, aber nicht aus einem Egozentrismus heraus, sondern aus dem Grund:

„Das ist unsere Welt. Hier leben wir und dies ist die Art und Weise, wie wir durch den Kosmos reisen und Dinge ausführen. Dies wird sich nicht ändern, weil ihr leidet. Es wird sich auch nicht ändern, weil bei euch oder anderswo Krieg herrscht. Es wird sich überhaupt nicht ändern.“

Es ist eigentlich ein ganzes Konzept, ein ganzes Konzept mit Frieden.

Ich habe dort Raumschiffe mit Flugabteilungen gesehen. Ich habe gesehen, wie sie das tun. Sie öffnen einfach ein Informationsfeld und dann ist dort ein ganzer Flughafen quer durch die Stadt hindurch. Eine sehr große Metropole mit prächtigen Gebäuden.

Frage: Hat die Stadt einen Namen?

M Das habe ich nicht gefragt. Es wurden mir so viele Informationen zugesendet. Es ist wohl aber in mir vorhanden. Ich habe einige Male noch nachgespürt, ob ich dorthin will, zu den gespeicherten Informationen, aber jedes Mal kam ein „Jein“. Das ist wahrscheinlich ihre Botschaft: „Jein“. Die Wesen dieser Zivilisation geben uns eine enorme Unterstützung. Sie zeigten mir auch ganz deutlich, dass sie ganz und gar hier bei uns involviert sind, in Bezug auf ihre Anwesenheit. Sie sind ganz und gar anwesend bei allem, was hier auf technischem Gebiet schief gehen könnte.

Frage: Die Technologie, mit der sie dort arbeiten, zeigten sie dir etwas, was sie damit hier bald tun könnten?

M Das haben sie nicht gezeigt. Aber, was ich meine ist, wenn die Beschmutzung aus unserem Denken weg ist und wir ganz und gar in allem, was ist, anwesend sein können, dann sind wir auch in neuen Technologien anwesend. Diese Erde ist vollkommen betriebsbereit. Das Besondere ist, dass diese Erde von sich selbst aus schon ein ganz und gar selbstversorgendes System ist. Also müssen wir nur noch zurück zu diesem System. Wir müssen wieder zurück zu der paradiesischen Funktionsweise von der Erde und auch in uns selbst. Das zeigten sie mir dort sehr deutlich. Ihre Botschaft an uns ist, dass wir den Fokus auf unsere stärkste Kraft legen müssen. Das ist unsere Emotion! Das wurde mir gezeigt. Und das ist, was sie auch tun.

Es ist eine große Reise gewesen. Ich sagte zu Wendy: „Ich habe das Gefühl, dass ich in 20 Minuten anderthalb Tage erlebt habe. Das ist eigentlich ziemlich kurz.“ Jedenfalls zeigten sie mir deutlich, dass sie bei allem, was hier auf der Erde geschieht, stark anwesend sind. Diese Botschaft muss nach Außen gebracht werden. Es werden noch viel mehr Botschaften ankommen. Wir werden auch sehen, dass die größte Bedrohung nicht die Außerirdischen sind, sondern dass Technologie als etwas gesehen wird, was uns kontrolliert. Und dass diese uns die Seele nehmen wird und uns von unserer eigenen Essenz abtrennt. Diese Botschaft muss raus! Wir müssen Technologie anders anschauen, denn so kann die Technologie uns zu Diensten sein. Dies zeigten sie mir.

Also ein einfaches Beispiel: Wir sehen alle die Berichte von der Impfung, also einem reinen kollektiven Programm, welches jetzt läuft. Du wirst krank davon! Du wirst daran sterben oder du wirst davon programmiert und kommst an einen Supercomputer! Und dann wirst du ganz und gar kontrolliert!

Sie (die Wesen der Zivilisation dort) zeigten mir ganz deutlich, wenn du die Führung in dir selbst übernimmst und du bist ein Teil der Evolution und du siehst, dass Technologie Hand in Hand mit Spiritualität und Bewusstseinsentwicklung geht, dann ist dies schon ein gewaltiger Schritt dahin, um über die Impfungen mit ihrem Supercomputer in Kontakt zu kommen. Aber dies ist jetzt noch nicht der Fall. Jetzt haften wir noch an Anderem fest. Wir brauchen die Impfungen auch nicht. Darum geht es ganz und gar nicht. Es geht darum, dass beide „Drehbücher“ aktiv sind, die ebenso andere Auswirkungen haben können. Dies zeigten sie mir ganz deutlich nach dem Motto: Scheue nicht davor. Nimm die Angst weg. Schau einmal, wie groß diese Welt in ihrer Vollständigkeit mit der Technologie zusammen ist!

*Quelle: Ausschnitt aus dem 3-tägigen Kurs «Land of the brave» vom 28.05.2021 in Kerkenveld mit Martijn van Staveren, Übersetzung: Verena Linke
Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.*